

PROTOKOLL

der Kirchgemeindeversammlung, **Sonntag, 6. Dezember 2020**, 10.30 Uhr in der Kirche Stettlen.

Vorsitz Protokoll	KG-Präsident Sekretärin	Stefan Steinemann Daniela Brand
Stimmenzähler		Christian Mätzener Hans Gräser
Anwesende Stimmberechtigte		23
Total Stimmberechtigte		1'282
Total Mitglieder		1'560

Traktanden

- 1. Budget 2021**
 - 1.1 Kirchensteueranlage 0.2070 (wie bisher); Genehmigung
 - 1.2 Budget 2021; Genehmigung
 - 1.3 Finanzplan 2021 – 2025; Kenntnisnahme
 - 2. Ersatz Glockensteuerung und Läutautomatik**
Genehmigung Investitionskredit Fr. 26'000.-
 - 3. Neubau Bernstrasse 84**
Genehmigung Projektierungskredit Fr. 470'000.-
 - 4. Bestätigung Pfarrwahl**
Zustimmung zum Wahlvorschlag des Kirchgemeinderats
 - 5. Wahlen**
 - 5.1 Wahl einer Kirchgemeinderatspräsidentin / eines Kirchgemeinderatspräsidenten
Vorschlag Kirchgemeinderat: vakant
 - 5.2 Wahl einer Kirchgemeinderätin / eines Kirchgemeinderates
Vorschlag Kirchgemeinderat: vakant
 - 6. Informationen**
 - 6.1 Informationen aus dem Kirchgemeinderat
 - 6.2 Verabschiedung Lutz Dümbgen, Kirchgemeinderat
 - 7. Verschiedenes**
-

Die Kirchgemeindeversammlung findet unter den Vorgaben vom Schutzkonzept der Kirchgemeinde Stettlen und den Weisungen des BAG statt.

Begrüssung

Stefan Steinemann begrüsst die 23 Anwesenden herzlich zur Kirchgemeindeversammlung und eröffnet die Versammlung mit ein paar Worten zur aktuellen Situation. Kleine Geschichten zu Corona.

Bekanntmachung

Die Einladung zur Versammlung wurde am 4. November 2020 im ANZEIGER REGION BERN publiziert. Sie konnte zudem auf der Website, der Dezember-Gemeindeseite im reformiert. und im Aushang eingesehen werden.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23. August hat vom 02.09.2020 – 02.10.2020 aufgelegt. Es wurden keine Einsprachen erhoben. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll am 23.11.2020 genehmigt.

Stimmrecht

Stimmberechtigt ist, wer der evang.-ref. Landeskirche angehört, das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnhaft ist.

Entschuldigt: Roland Haussener und Jürg Lehmann Mitglieder des Rechnungsprüfungsorgans, Peter und Ruth Burri

1. Budget 2021

1.1 Kirchensteueranlage 0.2070 (wie bisher); Genehmigung

Christian Amacher hat den KGR zusammen mit dem Budget darüber informiert. Bestandteil Budgetbeschluss.

Antrag des Kirchgemeinderates

Die Steueranlage bleibt unverändert mit 0.2070 Anteilen der einfachen Staatssteuer.

Die Versammlung genehmigt die Kirchensteueranlage mit 0.2070 Anteilen der einfachen Staatssteuer, einstimmig.

1.2 Budget 2021; Genehmigung

Das Budget 2021 konnte eingesehen werden. Der Voranschlag 2021 wurde an die Anwesenden verteilt. Details sind u. a. dem Vorbericht zum Voranschlag zu entnehmen.

Wichtige Faktoren für das Budget 2021 sind:

- Der Personalaufwand steigt gegenüber dem Budget 2020 leicht an.
- Die ausserplanmässigen Abschreibungen im Verwaltungsvermögen von Fr. 57'300.- betreffen den geplanten Abriss Bernstrasse 84
- Der Steuerertrag wurde gegenüber dem Jahr 2020 um Fr. 5'000.- tiefer budgetiert.
- Der Finanzertrag sinkt gegenüber dem Vorjahr stark. Die Mietdauer der Parterrewohnung Bernstrasse 84 wurde vorsichtig geschätzt, da sie nicht genau voraussehbar ist. Die Miete der Pfarrwohnung fällt ganz weg. Das an die Einwohnergemeinde vermietete Parterre im Pfarrstöckli wurde wegen Eigenbedarf als Amtsraum für den Pfarrer, auf den 30.04.2021 gekündigt.
- Die Bernstrasse 84 ist im Finanzvermögen und wird erst nach den Investitionen und dem Bezug der Pfarrwohnung ins Verwaltungsvermögen übertragen.
- Geplant sind Investitionen von Fr. 26'000.- für den Ersatz Glockensteuerung und Läutautomatik.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Antrag:

Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 19. Oktober 2020 das Budget 2021 verabschiedet und empfiehlt dieses mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 137'765.- der Kirchgemeindeversammlung vom 6. Dezember 2020 zur Annahme.

Die Versammlung genehmigt das Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 137'765.-, einstimmig.

1.3 Finanzplan 2021 – 2025; Kenntnisnahme

Der Finanzplan wurde an alle Anwesenden verteilt und erläutert.

Antrag:

Der Finanzplan 2021-2025 wurde an der Kirchgemeinderatssitzung vom 23. November 2020 beraten und genehmigt.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die Versammlung nimmt den Finanzplan 2021 – 2025 zur Kenntnis.

2. Ersatz Glockensteuerung und Läutautomatik; Genehmigung Investitionskredit

1991 wurde die aktuelle Glockensteuerung installiert. Nach mehreren Aussetzern der Anlage und Feststellung Überalterung der Technik - Ersatzteile nicht mehr vorhanden – ist auch eine Reparatur nicht mehr möglich. Die Firma Muff, welche für die Wartung der Installationen und der Glocken zuständig ist, hat einen Austausch sehr empfohlen, damit die Anlage künftig wieder einwandfrei zu betreiben ist.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Der Kirchgemeinderat empfiehlt das Geschäft, mit einem Investitionskredit von Fr. 26'000.- zur Annahme.

Die Versammlung genehmigt den Investitionskredit von Fr. 26'000.-, einstimmig.

3. Neubau Bernstrasse 84; Genehmigung Projektierungskredit

Beat Müller informiert und stellt das Siegerprojekt vor.

Am 24. November 2020 hat vorgängig zur Versammlung eine Informationsveranstaltung inkl. Präsentation und Anwesenheit Architekturbüro des Siegerprojekts, stattgefunden.

Beat Müller erläutert das Wahlverfahren. Ein Beurteilungsgremium mit Sach- / Fachpreisrichtern und Fachexperten ohne Stimmrecht haben das Wahlverfahren begleitet.

Die Dokumentation zu allen Projekten und zur Ausgangslage ist auf der Homepage, www.kirchestetten.ch, ersichtlich. **Siegerprojekt → Architekturbüro Schär Buri in Bern.**

Der beantragte Projektierungskredit ist für den Zeitraum Januar 21 – ca. Oktober 21 (Abklärungen mit Geologen, Geometer, Gemeinde etc.). Ab Oktober bis Dezember 2021 werden weitere Fr. 230'000.- nötig um mit der Projektierung fortzufahren. Diese Fr. 230'000.- werden an der Kirchgemeindeversammlung vom Juni 21 beantragt. Es ist mit einem Gesamttotal von max. 4,7 – 5,0 Mio. zu rechnen.

Ungefäher Zeitplan: Start Abbrucharbeiten 2022 inkl. Aufbau Neubau, Bezugsbereit 01.01.2023.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Der Kirchgemeinderat empfiehlt den Projektierungskredit von Fr. 470'000.- zur Annahme.

Die Versammlung genehmigt den Projektierungskredit von Fr. 470'000.-, einstimmig.

Vielen DANK allen Mittragenden bei diesem Projekt.

4. Bestätigung Pfarrwahl; Zustimmung zum Wahlvorschlag des Kirchgemeinderates

Lutz Dümbgen informiert kurz über den Pfarrwahlprozesses.

Mit dem Mitgliederbrief im Sommer 2019 lädt der Kirchgemeinderat alle Gemeindemitglieder zur Mitwirkung in einer Pfarrfindungskommission ein. Diese Einladung wird auch an der Kirchgemeindeversammlung im Winter 2019 ausgesprochen. Letztlich wird eine Pfarrfindungskommission in folgender Zusammensetzung gebildet:

Elisabeth Baumberger, Ruth Burri, Lutz Dümbgen (Leitung),
Christine Huber, Elisabeth Mätzener, Andrea Pfarrer.

Die Pfarrfindungskommission fungiert als Stellvertretung der Kirchgemeinde und führt im Auftrag des Kirchgemeinderats den Findungsprozess durch; die eigentliche Wahl der Pfarrerin oder des Pfarrers wird letztlich vom Kirchgemeinderat getroffen und muss an einer Kirchgemeindeversammlung bestätigt werden.

An einer Retraite im März 2020 erarbeiten die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde, der Kirchgemeinderat und die Pfarrfindungskommission ihre Vorstellungen und Wünsche für die Nachfolge im Pfarramt, auch im Hinblick auf die Reduktion der Stellenprozente von 100 auf 90%. Weitere Teilnehmende sind Susanne Bärlocher (Kirchgemeinderat Vechigen) und Simon Jenny (Regionalpfarrer, Moderator der Retraite).

Die Pfarrfindungskommission erarbeitet im Frühsommer eine Stellenausschreibung, welche vom Kirchgemeinderat genehmigt wird. Die Stelle wird im Juni und Juli auf diversen Online-Portalen und unseren Internetseiten ausgeschrieben, Bewerbungsfrist ist der 30. September 2020.

Es gehen insgesamt elf Bewerbungen ein. Sieben davon überzeugen die Kommission. Mit diesen Personen werden circa einstündige Erstgespräche im September und Oktober 2020 geführt. Die Pfarrfindungskommission ist sich einig, dass zwei Bewerbungen besonders vielversprechend sind. Diese Personen werden zu einem Probegottesdienst eingeladen, ergänzt durch Gespräche mit Mitarbeitenden und dem Kirchgemeinderat.

Nach diesen Probegottesdiensten und Gesprächen sowie Rückmeldungen der verschiedenen Beteiligten (Mitarbeitende und Pfarrfindungskommission) entscheidet sich der Kirchgemeinderat am 17.11.2020 einstimmig, Pfarrerin Susanna Meyer unsere Pfarrstelle anzubieten. Susanna Meyer nimmt diese Wahl mit Dank und Vorfreude an.

→**Gestützt auf das OgR der Kirchgemeinde Stettlen, 2.2 Befugnisse Art. 8 Abs.2, bestätigt die Versammlung den Wahlvorschlag des Kirchgemeinderates.**

Susanna Meyer stellt sich kurz vor und erzählt von ihren durchwegs positiven Eindrücken der Kirchgemeinde Stettlen. Sie freut sich sehr auf ihre Tätigkeit im Stettler Pfarramt. Frau Meyer ist aktuell noch als Pfarrerin in Grenchen-Bettlach tätig und wird von Januar – Juni 2021 eine Stellvertretung in der Kirchgemeinde Walkringen übernehmen um danach nahtlos, per 01. Juli 2021, in Stettlen ins Pfarramt einzutreten.

Die Versammlung bestätigt den Wahlvorschlag des Kirchgemeinderates mit Applaus. Somit ist Frau Susanna Meyer als Nachfolgerin für Christoph Jungen zur neuen Pfarrperson der Kirchgemeinde Stettlen gewählt. Amtseintritt 01. Juli 2021.

Willkommen in Stettlen, Frau Meyer, wir freuen uns sehr auf die künftige Zusammenarbeit.

5. Wahlen

5.1 Wahl einer Kirchgemeinderatspräsidentin/eines Kirchgemeinderatspräsidenten

Vorschlag Kirchgemeinderat: vakant

Möglichkeiten werden intern gesucht, bis zum Entscheid wird das Präsidium ad interim von Elisabeth Mätzener als Vizepräsidentin geführt.

5.2 Wahl einer Kirchgemeinderätin/eines Kirchgemeinderates

Vorschlag Kirchgemeinderat: vakant

Ein Interessent für den Sitz im Kirchgemeinderat ist da – Wahl voraussichtlich an der Versammlung im Juni 21.

6. Informationen

6.1 Informationen aus dem Kirchgemeinderat

2020 / 2. Halbjahr (ab August)

Ressort „Präsidium, Personelles“ (Lutz Dümbgen)

Die mit Abstand wichtigste Tätigkeit im 2. Halbjahr war sicherlich die Pfarrwahl.

Daneben mussten und müssen wir weiterhin mit wiederholt wechselnden Vorgaben des Regierungs- und Bundesrats betreffend Covid-19-Pandemie konstruktiv umgehen. Der Kirchgemeinderat dankt allen Mitarbeitenden der Kirchgemeinde von Herzen, dass sie mit viel Engagement, Kreativität und Flexibilität den widrigen Umständen trotzen und das Gemeindeleben aufrechterhalten.

Unser **Jahresthema 2021**: «MOSAIK»

Der Kirchgemeinderat und Mitarbeitende haben entschieden, im kommenden Jahr nochmals das Jahresthema «MOSAIK» aufzugreifen, da viele Anlässe unter dieser Thematik noch nicht durchgeführt werden konnten, die Vorbereitungen jedoch schon begonnen haben.

Ressort „Gemeindefinanzen, Vergabungen und Kollekten“ (Lisa Geisler)

-

Ressort „Seniorenarbeit“ (Patrick Huber)

- 24.9 **Seniorenachmittag**, Gotthelfhörli Lützelflüh
29.10 **Seniorenachmittag**, «Wasser ist Leben», Bildvortrag von Robert Schneiter
26.11 **Seniorenachmittag**, «Natur im Worblental», Bildvortrag von Adrian Schmid
17.12 **Seniorenachmittag**, Seniorenweihnacht in der Kirche

Alle obenstehenden Anlässe, wie auch die Stubete und Frühstück für alle konnten im 2. Halbjahr nicht durchgeführt werden.

Unter Einhaltung der behördlichen Vorschriften und Vorgaben der Altersinstitutionen war es leider nicht möglich, diese Anlässe in gewohnt entspannter und gemüthlicher Atmosphäre durchzuführen.

Ressort „KUW, Familien, Kinder und Jugend“ (Peter Liechti)

6.9 **Fyr mit Lyb und Seel - Generationengottesdienst**, wo die Kleinen im Zentrum stehen und Eltern und Erwachsene dennoch auch auf ihrer Ebene angesprochen werden. Die Feier fand in angepasster Form statt.

Die **KIWO 2020** zum Thema: «MOSAİK» musste mitten in den Vorbereitungen mit einem hochmotivierten Team, abgesagt werden. Die **KIWO 2021** wird, wenn möglich, zum selben Thema durchgeführt werden.

Schülertreff – 5.-7. Klasse, Mittwochs, 14.00 – 17.00 im KG-Haus.

Jugendtreff – ab 7. Klasse, Freitags (in der Regel vierzehntäglich),
19.00 – 22.00 Uhr im KG- Haus.

Der Treff musste zwischen Frühling und Sommer geschlossen werden. In der Zwischenzeit wurden verschiedene Durchführungsmöglichkeiten ausprobiert, um als Ansprechpartner in der Krisenzeit präsent zu bleiben. Seit Sommer ist der Treff wieder offen und das Schutzkonzept wird regelmässig den neusten Bestimmungen angepasst.

In Zusammenarbeit mit der offenen Jugendarbeit:

Juli 2020 – Das **Heiwäg** Projekt verzeichnete einen Anmelderekord. Ein Jugendlicher konnte als Hilfsleiter nachgezogen werden.

September 2020 – **Openair Kino** (Wurde abgesagt)

Oktober 2020 – Während den Herbstferien, **Jugendprojekt «Jugendzone»**

Im Jugendtreff und im Jugendhüsli der offenen Jugendarbeit wurden je zwei Räume neu eingerichtet und zum Teil gestrichen. Die Zusammenarbeit wird beidseitig sehr geschätzt und ist gerade in der aktuellen Situation sehr unterstützend.

Mosaik&Batik: Die Ausstellung musste kurz vor Eröffnung (März 2020) in den Herbst verschoben werden. Die Ausstellung war ein schöner kultureller Anlass, der über die Stettler-Grenze hinaus von vielen Leuten geschätzt wurde. Neben den Ausstellungen im Gemeindehaus und im Garten der Kirchgemeinde, konnten auch über hundert Personen die Ausstellung und Werke von Flückiger's mit einer Führung durch das Dorf bewundern.

Spielplatz:

Die Spielplatz Aktivitäten konnten unter Einhaltung der Vorlagen, stattfinden. Die Spielplatzwoche in den Sommerferien wie auch das Chegelefest mitte Oktober zeigten, wie es den Familien wichtig ist, einen Ort zu haben wo man in einem weitläufigen Rahmen anderen Familien begegnen kann.

Ressort „Kultur, Gottesdienste und Feiern“ (Elisabeth Mätzener) und „Mittagstisch“ aus dem Ressort «Senioren»

15.11. **Konzert «Arte frizzante»**, 17.00 Uhr Kirche – **musste leider abgesagt werden.**

Der Mittagstisch konnte im 2. Halbjahr auf Grund der Covid-Lage nicht durchgeführt werden.

Ressort „Erwachsenenbildung, Gemeindearbeit, ehrenamtlich Mitarbeitende, Besuchsdienste“ (Peter Casaulta)

28.10. **Lesung Ruth Schweikert**, musste leider abgesagt werden.

Auch im nächsten Jahr sind wieder interessante Anlässe geplant u.a:

Sonntag, 14. Februar 2021 die vom Oktober verschobene Lesung von Ruth Schweikert um
17.00 Uhr in der Kirche

Newsletter der Kirchgemeinde – Hinweise auf Konzerte, Filmabende,

Lesungen und sonstige besondere Anlässe.
Anmeldung: newsletter@kirchestettlen.ch

Ressort „Liegenschaften, Immobilien, Mobiliar und Gerätschaften“ (Beat Müller)

Siehe auch Traktandum 2 und 3 der heutigen Kirchgemeindeversammlung.

Während der Herbstferien wurde die in die Jahre gekommene und den Ansprüchen nicht mehr genügende **Beschallungsanlage** ersetzt. Das Resultat kann sich hören lassen und bedeutet eine grosse Erleichterung für das Sigristenteam bzgl. Bedienung, für Pfarrer und Kinder-/Jugendarbeit bzgl. Möglichkeiten sowie für die Gemeindemitglieder bzgl. akustischem Erlebnis.

Der Studienauftrag für das **Neubauprojekt an der Bernstrasse 84** wurde in diesem Jahr Projektvorschlägen aus drei Architekturbüros durchgeführt und abgeschlossen. Das Beurteilungsgremium konnte aus drei qualitativ hochstehenden Projekten das beste auswählen. Beim Gewinner handelt sich um das Büro Schär Buri Architekten aus Bern. Nächstes Jahr erfolgt nun die Planungs- und Bewilligungsphase und 2022 ist die Bauphase vorgesehen.

6.2 Verabschiedung Lutz Dümbgen, Kirchgemeinderat

Christian verabschiedet Lutz und überreicht ihm ein kleines Geschenk mit Karte.

«Auf den 1. Juli 2013 wurdest du in den Kirchgemeinderat Stettlen gewählt. Bei der Eignungsprüfung stand schnell fest; das ist der Mann für das Zahlendepartement. Dass du dich im Ressort Finanzen wohl fühlen wirst und uns möglichst lange erhalten bleibst, davon waren alle überzeugt. Als Kirchengutsverwalter hatte ich schon so meine Bedenken, wie ein Taschenrechnerpilot wie ich und ein Professor der Mathematik zusammen funktionieren soll. Doch ich durfte einen tollen Menschen kennen lernen, hilfsbereit, bescheiden, geerdet, geduldig, in allen Bereichen fachkundig, kurz – von deiner Sorte müsste es mehr geben. All diese Gaben konntest du in deiner letzten Amtszeit, dem Präsidium, voll entfalten. Lutz für uns warst du ein Glücksfall und da wir wissen, dass deine wertvolle Arbeit in der ganzen Welt gefragt ist, lassen wir dich, wenn auch ungern, ziehen.»

Lutz Dümbgen: Vor 7 Jahren wurde ich in den Kirchgemeinderat gewählt. Es war mir immer eine Ehre im Kirchgemeinderat mitzuarbeiten und tätig zu sein. Fühle mich in der Kirchgemeinde Stettlen sehr wohl und bedanke mich beim Kirchgemeinderat, Christoph Jungen, Christian Amacher und Daniela Brand für die super Zusammenarbeit, es het gfägt. Und der Kirchgemeinde danke ich für ihr Vertrauen.

7. Verschiedenes

-Elisabeth Baumberger: Bedankt sich bei Lutz Dümbgen für die tolle und kompetente Führung in der Pfarrfindungskommission. Es ist schade das Lutz den Kirchgemeinderat verlässt.

Herzlichen Dank der ganzen Kirchgemeinde und dem Kirchgemeinderat für das Engagement zum Wohl der Gemeinde.

Anmerkung zu meinem Ressort Soziales der Gemeinde Stettlen; Jährlich erhalte ich eine Liste mit allen über 90/100 Jahre alten Personen der Gemeinde Stettlen, welche ich immer persönlich besuche – ca. 2 Besuche pro Monat. Leider ist dies in der aktuellen Zeit von Corona nicht immer möglich wie gewünscht, was sehr schade ist.

Ich freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit und wünsche allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

-Auf Grund der aktuellen Lage wird es dieses Jahr keinen Umtrunk geben.

Schluss der Versammlung 11.30 Uhr.

KIRCHGEMEINDE STETTLEN
Präsident

Sekretärin

Stefan Steinemann

Daniela Brand